



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 19.10.2021 – Auszug aus Drucksache 18/18542 –**

### **Frage Nummer 37**

#### **mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Dr. Simone  
Strohmayr**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schulen in Bayern (bitte jeweils auch prozentual im Vergleich zur Gesamtzahl der bayerischen Schulen angeben) eine Anbindung mit einer Geschwindigkeit von nur 16 Mbit/s oder weniger haben, wie viele Schulen in Bayern kein WLAN haben und wie viele Schulen in Bayern keine Unterrichtsräume mit LAN haben?

### **Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

Nach einer aktuellen Auswertung des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat sind an 99 Prozent (6 041) der bayerischen Schulen Bandbreiten von mindestens 30 Mbit/s verfügbar (70 Prozent aller Schulen sind gigabitfähig angebunden). Die tatsächlich gebuchten Bandbreiten können davon abweichen. Für die Bandbreite 16 Mbit/s liegen auf einzelne Schulstandorte bezogene Daten nicht vor. Die Breitbandversorgung der einzelnen Schulen ist im Schulatlas unter <https://www.schulatlas.bayern.de> öffentlich einsehbar.

Im Rahmen der regelmäßig von der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen durchgeführten Umfrage zur IT-Ausstattung bayerischer Schulen (Stand 02.08.2021) gaben 1 426 Schulen (23 Prozent) an, über kein WLAN in den Unterrichtsräumen zu verfügen. 450 Schulen (7 Prozent) verfügen laut eigenen Angaben über kein LAN in den Unterrichtsräumen. Gemäß Auswertung der Umfrage zur IT-Ausstattung an Schulen verfügen über 99 Prozent (6 046) der bayerischen Schulen in den Unterrichtsräumen über eine Internetverbindung durch mindestens eine der beiden Zugangsmöglichkeiten (d. h. WLAN oder LAN in den Unterrichtsräumen).